Tempo-Relationen innerhalb der fünf Sätze der Missa solemnis von Ludwig van Beethoven (Ingo Ernst Reihl)

August 2001

Vorbemerkung

In folgender Tabelle habe ich versucht, meine Interpretation der Beethovenschen Tempoangaben zu skizzieren. Sie wirkt deshalb so theoretisch, weil sie es auch wirklich ist; sie versprüht ebenso wenig Romantik wie die Grundrisszeichnung oder die statischen Berechnungen eines Gebäudes. Mir erscheint es aber sinvoll, Euch, liebe Mitglieder von Chor und Orchester, diesen "Fahrplan" zur Verfügung zu stellen, damit Ihr beim einzelnen Üben Eures Partes sowie bei den tutti-Proben eine Orientierungshilfe habt.

Der Inhalt der Spalten 1 und 2 steht ja logischerweise bereits in Euren Noten. Ich möchte Euch bitten, die Angaben der Spalten 3 und 4 in Eure Stimmen zu übertragen, bitte nicht die metronomischen Angaben. Diese vermitteln nur grob meine Tempovorstellungen; sie dienen hier nur als "mathematisches Beispiel" für die Zeitverhältnisse innerhalb eines Satzes. Zu Übungszwecken enthalten sie nur Zahlenwerte, die jedes mechanische Metronom aufweist.

Das Grundtempo der einzelnen Sätze in den Aufführungen hängt natürlich von vielen Faktoren ab, allein schon von akkustischen. Die Temporelationen der Sätze untereinander werde ich Euch demnach immer spontan - aber nie willkürlich - vermitteln (namhafte Getränkehersteller verraten ja auch nicht das genaue Rezept ihrer jeweiligen koffeinhaltigen Limonade...).

IER

Taktart	Verhältnis zu vorher	wird dirigiert in	Metronom (ca.)
	Kyrie		
¢		2 de (teilweise in 4 de)	M.M. ↓ ≈ 40
3/2] =]	3 🕽	M.M. ↓ ≈ 80
¢	J = J	2]	M.M. ↓ ≈ 40
	¢ 3/2	Kyrie	Kyrie $ \begin{array}{c cccc} & & & & & & & \\ & & & & & & \\ & & & &$

Takt, Buchstabe, Bezeichnung	Taktart	Verhältnis zu vorher	wird dirigiert in	Metronom (ca.)
		Gloria		
Anfang:	3/4		3 (teilweise in 1 d.)	M.M.
Allegro vivace Takt 131: Meno Allegro	3/4	J = J (-)	1 d. (teilweise in 3 d)	M.M. J. ≈ 48
G: Tempo I	3/4	J = J (+)	3 (teilweise in 1 J.)	M.M.
Takt 230: Larghetto	2/4]= \$	4 🔊	M.M. ♪ ≈ 72
O: Allegro maestoso (Quoniam)	3/4	∌ = J (-)	3 (teilweise in 1 J.)	M.M.
P: Allegro, ma non troppo e ben marcato	c]=]	4 (teilweise in 2)	M.M. ↓ ≈ 144
U: Poco più Allegro	¢	J . = J	2 🕽	M.M. ↓≈ 108
X: Presto	3/4]=]	1 d. (teilweise in 3 d)	M.M. J. ≈ 72
		Credo		
Anfang: Allegro ma non troppo	c		4 (teilweise in 2)	M.M.
E: Adagio (Et incarnatus)	c	J = J	4 🕽	M.M.

Takt, Buchstabe, Bezeichnung	Taktart	Verhältnis zu vorher	wird dirigiert in	Metronom (ca.)
F: Andante	3/4] =] (+)	3 🕽	M.M. $\downarrow \approx 72$
	2/4			
G: Adagio espressivo	3/4	J = J	6 (teilweise in $3 $)	M.M. $\Rightarrow 72$
K: Allegro (Et resurrexit)	e) =) (+)	4 🕽	M.M.
L: Allegro molto	¢] =]	2 ا	M.M. ↓ ≈ 144
Takt 264: Allegro ma non troppo un poco maestoso	c	J= J (-)	4 (teilweise in 2)	M.M. J ≈ 144
Takt 306: Allegretto ma non troppo	3/2	J . = J	3 🕽	M.M. ↓ ≈ 108
Takt 372/373: Allegro con moto	3/2	J=J (+)	3 🕽	M.M. ↓ ≈ 108
Takt 433: Grave	3/2	J. = J (-)	3 (teilweise in 6)	M.M. ↓ ≈ 72

Sanctus					
Anfang: Adagio (Mit Andacht)	2/4		4 🔊	(teilweise 2 🎝)	M.M. ♪ ≈ 58
A: Allegro pesante (Pleni sunt coeli)	c	$ \beta = J $	4 🕽		M.M.
C: Presto (Osanna)	3/4	J = J.	1 .	(teilweise in 3 🎝)	M.M. J. ≈ 58
1 vor D: Sostenuto ma non troppo	3/4	J. = J	3 🕽		M.M.

Takt, Buchstabe, Bezeichnung	Taktart	Verhältnis zu vorher	wird dirigiert in	Metronom (ca.)
Takt 111 : Andante molto cantabile e non troppo mosso (Benedictus)	12/8	J = J .	4].	M.M. J. ≈ 58
		D :		
	A	Agnus Dei		
Anfang: Adagio	c		4 🕽	M.M.
E: Allegretto vivace (Dona nobis pacem - Bitte um innere und äußere Ruhe)	6/8	J = J. (+)	2	M.M. J. ≈ 66
K: Allegro assai	c	$\mathfrak{z}=\mathfrak{z}$	2 🕽	M.M. ↓ ≈ 100 *
M: Tempo primo	6/8] = ,)	2	M.M. J. ≈ 66
Q: Presto	¢	$\mathcal{J} = \mathcal{J}$	1 o (teilweise in 2)) M.M. o ≈ 100 *

2 .

M.M. \downarrow . ≈ 66

Nachbemerkung

Takt 354:

Tempo primo

Um große, spätromantische Rubati oder schlimmere Missverständnisse zu vermeiden, möchte ich die zusätzlichen Zeichen der dritten Spalte folgendermaßen erklären: (+) bedeutet "auf keinen Fall schleppen", (-) heißt "bloß nicht rennen"...

6/8

^{*} streng mathematisch natürlich M.M. $_{\circ} \approx 99$; lässt sich aber bei mechanischen Metronomen nicht einstellen...